

Anmeldung

Anmeldung **faxen** oder **mailen** an: **DGB-Bildungswerk NRW e.V.**
Tel.: 0211 175 23-188, Fax: 0211 17523-261
E-Mail: verdi@dgb-bildungswerk-nrw.de
www.dgb-bildungswerk-nrw.de

Personalrätekonferenz am 16.09.2015

Veranstaltungsnummer: D3-155548-076

Absender (bitte vollständige Anschrift angeben und in Druckbuchstaben ausfüllen!)

Name/Vorname:

Straße:

PLZ, Wohnort:

Telefon privat:

Dienststelle:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon dienstl.:

Fax-Nr. dienstl.:

E-Mail:

Rechnungsanschrift, falls von obiger abweichend:

Dienststelle:

Straße:

PLZ, Ort:

An welchem Forum nehme ich teil? Forum bitte ankreuzen:

Workshop 1 Workshop 2 Workshop 3

Die Freistellung und Kostentragung erfolgt nach (bitte ankreuzen):

- § 42 (5) LPVG i.V.m. § 40 Abs. 1 LPVG NW (Personalrat)
 § 58 (1) i.V.m. § 42 (5) LPVG (Jugend- und Auszubildendenvertretung)
 § 96 (4) SGB IX i.V.m. § 96 Abs. 8 SGB IX (Schwerbehindertenvertretung)
 § 46 Abs. 6 i.V.M. § 44 Abs. 1 BPersVG

Hiermit melde ich mich verbindlich zu o.g. Veranstaltung an. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine Daten zum Zwecke der Seminarorganisation sowie für Informationen über weitere Seminare und Veranstaltungen des DGB-Bildungswerk NRW e.V. elektronisch gespeichert und verarbeitet werden. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, nachzulesen unter: www.dgb-bildungswerk-nrw.de

.....
Datum

.....
Unterschrift

| Veranstaltungshinweise

| Veranstalter

Tagungsort:

Kulturzentrum Herne, Willi-Pohlmann-Platz 1, 44623 Herne

Wegbeschreibung:

Wir empfehlen die Anreise mit dem ÖPNV.
Vom Hauptbahnhof Bochum (U 35) und Wanne-Eickel (Bus 323) sowie vom Bahnhof Herne (U 35) bis zur Haltestelle „An der Kreuzkirche“. Das Tagungsforum ist fußläufig in wenigen Minuten zu erreichen.

Anmeldungen / Anmeldeschluss: 03.09.2015

DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Bismarckstr. 77, 40210 Düsseldorf

Tel.: 0211 17523-188, Fax: 0211 17523-261

E-Mail: verdi@DGB-Bildungswerk-NRW.de

Es wird um eine verbindliche Anmeldung bis spätestens **03.09.2015** gebeten, eine Anmeldebestätigung folgt binnen einer Woche. Bei Verhinderung wird um schriftliche Abmeldung per Mail oder Fax an das DGB-Bildungswerk NRW e.V. gebeten.

Kosten

Die Teilnehmerkosten inkl. Konferenzverpflegung betragen 179,- Euro und sind vom Arbeitgeber zu tragen. Die Kosten werden dem Arbeitgeber vom DGB-Bildungswerk NRW e.V. in Rechnung gestellt.

Freistellung:

Bei dieser Konferenz handelt es sich um eine Schulungsveranstaltung für Personalratsmitglieder nach § 42 Abs. 5 i.V.m. § 40 LPVG NW und nach § 46 Abs. 6 i.V.M. § 44 Abs. 1 BPersVG sowie für Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung nach § 58 Abs. 1 i.V.m. § 42 Abs. 5 LPVG NW und § 62 i. V. m. 46 Abs. 6 BPersVG. Es werden erforderliche Kenntnisse für die Arbeit der Personal- sowie Jugend- und Auszubildendenvertretung vermittelt. Zur Teilnahme an dieser Veranstaltung sind die Mitglieder und ersten Ersatzmitglieder der Personalvertretung freizustellen. Die entstehenden Kosten (inkl. Reisekosten) sind gem. Gesetz von der Dienststelle zu tragen. Für die Teilnahme ist die Beschlussfassung des Personalrats erforderlich.



DGB Bezirk NRW

Friedrich-Ebert-Straße 34 – 38
40210 Düsseldorf
Abt. Öffentlicher Dienst/Beamte
Telefon: (02 11) 36 83-113
oon.gruenebaum@dgb.de
www.nrw.dgb.de

in Kooperation mit



DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Bismarckstr. 77
40210 Düsseldorf
Telefon: (02 11) 1 75 23-188
Telefax: (02 11) 1 75 23-261
uwitzke@dgb-bildungswerk-nrw.de
www.dgb-bildungswerk-nrw.de

Das DGB-Bildungswerk NRW ist
qualitätszertifiziert nach EFQM:
Recognised for Excellence 4 star



Personalrätekonferenz:
„Digitalisierung und gute Arbeit
im öffentlichen Dienst – zwischen
grenzenloser Freiheit und totaler
Überwachung“

Mittwoch, 16. September 2015
10:00 bis 16:00 Uhr
Einlass: 8:30 Uhr

Tagungsort:
Kulturzentrum Herne



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

wir laden euch herzlich ein zu unserer diesjährigen Personalrätekonferenz. Ihr Motto ist „Digitalisierung und gute Arbeit – zwischen grenzenloser Freiheit und totaler Überwachung“.



Computer und Internet sind längst alltägliche Arbeitswerkzeuge im öffentlichen Dienst geworden. Sie bieten den Beschäftigten Chancen bei der Bewältigung von Routineaufgaben und werden vielleicht in den kommenden Jahren auch für mehr Autonomie bei Arbeitsort, Arbeitszeit und bei der Gestaltung des Arbeitsplatzes geben. Der Digitalisierungsprozess muss aber von den Personalvertretungen mitgestaltet werden, um die mit ihm verbundenen Gefahren zu beherrschen.

Wir wollen gute Arbeit in den Verwaltungen, keine monotonen Abläufe. Wir wollen auch im öffentlichen Dienst sichere Beschäftigungsverhältnisse und die Förderung der Potenziale der Bediensteten. Und wir müssen den möglichen negativen Auswirkungen entgegenzutreten, etwa der Entgrenzung der Arbeit oder der Möglichkeit einer allumfassenden Leistungs- und Verhaltenskontrolle.

„Die Arbeit der Zukunft gestalten wir“ – das war unser Motto zum 1. Mai 2015. Nicht technische Möglichkeiten und computerisierte Arbeitsabläufe dürfen den Arbeitsplatz der Zukunft gestalten, sondern wir sind gefordert als Personalräte und Gewerkschaften. Wir müssen weiter um die Humanisierung der Arbeitswelt ringen. Im Mittelpunkt muss der Mensch stehen!

Ich freue mich auf spannende Diskussionen mit euch.

Andreas Meyer-Lauber
Vorsitzender des DGB NRW

Themen im Überblick

10:00 Uhr Beginn der Veranstaltung

Digitalisierung im öffentlichen Dienst – Perspektiven Guter Arbeit

Andreas Meyer-Lauber
Vorsitzender DGB NRW

Psychosoziale Auswirkungen der IT-Revolution

Prof. Alexander Markowetz (angefragt)
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Institut für Informatik

Führung, Eigenverantwortung und Selbstbestimmung in der digitalen Verwaltung

Dr. Karsten Schneider
Leiter der Abteilung Beamte und Öffentlicher Dienst bei DGB Bundesvorstand Berlin

**Podiumsdiskussion:
Digitalisierung und Mitbestimmung**

Prof. Alexander Markowetz (angefragt)
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Institut für Informatik

Hartmut Beuß
Der Beauftragte der Landesregierung Nordrhein-Westfalen für Informationstechnik (CIO)

Stefanie Wallbruch
TBS Regionalstelle Dortmund

Roland Neubert
Rechtsanwalt, bn-Rechtsanwälte

Moderation: **Frank Fligge**
Journalist

12.30 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr Workshops

Workshop 1:

Altersgerechte Arbeitsqualität in der modernen Arbeitswelt und die Anforderungen an ein betriebliches Gesundheitsmanagement

Durch die Umstellung zahlreicher Arbeitsprozesse in Rahmen der Digitalisierung gestaltet sich auch der Arbeitsalltag vieler Beschäftigter um. Sowohl ältere als auch jüngere Kolleginnen und Kollegen müssen sich auf die neuen Gegebenheiten einstellen. In diesem Workshop möchten wir der Frage nachgehen, wie die Arbeit jetzt und in Zukunft so gestaltet werden kann, dass sie gesund und motivierend ist.

Dr. Jürgen Tempel
Dienst für Arbeitsmedizin und Gesundheitsförderung

Moderation: **Ute Lorenz**
Referentin Beamtenrecht, Beamtenpolitik und Mitbestimmung, GEW NRW

Workshop 2:

Digitalisierung und Mitbestimmung – Herausforderungen der Personalratsarbeit bei zunehmender Digitalisierung

Der Einsatz digitaler Technik ermöglicht zahlreiche Arbeitserleichterungen, etwa die Beschleunigung von Arbeitsabläufen und eine leichtere Verfügbarkeit von Daten. Daraus ergeben sich auch Spannungsfelder zwischen Arbeitsverdichtung, stärkerer Kontrolle und Entgrenzung. Die Folgen des Einsatzes neuer Technologien am Arbeitsplatz sind jedoch nicht zwangsläufig, sondern durch Mitbestimmung gestaltbar. Dies ist auch Aufgabe der Personalräte und soll in diesem Workshop genauer erläutert und diskutiert werden.

Roland Neubert
Rechtsanwalt, bn-Rechtsanwälte

N.N.
Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste (angefragt)

Moderation: **Jan Vellemann**
stellvertretender Geschäftsführer GdP NRW

Workshop 3:

Digitalisierung im Fokus des Arbeits-, Tarif- und Dienstrechts

Flexibilisierung, Entgrenzung, Home-Office, Flex-Office und mobiles Arbeiten – all dies sind Themen, die in den nächsten Jahren auch im öffentlichen Dienst immer mehr zum Thema werden. Wie ist das Dienstrecht darauf eingerichtet? Welche Möglichkeiten können Dienststellen und Beschäftigte nutzen, um der Digitalisierung zu begegnen? Diese und andere Fragen des Arbeits-, Tarif- und Dienstrechts möchten wir in diesem Workshop diskutieren.

Dr. Sabrina Idecke-Lux
Referentin für allgemeines öffentliches Recht,
Ministerium für Inneres u. Kommunales des Landes NRW

Moderation: **Cornelia Hintz**
Abteilung Beamte und Beamtinnen, ver.di NRW

**16.00 Uhr
Ende der Veranstaltung**

